

TARIFSTATISTIKEN

Tarifinformationen zum Baugewerbe

Die Tarifverdienststatistik bietet Informationen aus ausgewählten Flächentarifverträgen und informiert über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste in einzelnen Branchen. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus unserem Datenangebot für den Bereich Baugewerbe. Alle Angaben sind auch über unser Onlineangebot abrufbar.

Die Tarifsituation im Überblick

Im Baugewerbe haben die Tarifverträge im Bauhauptgewerbe die meisten Begünstigten. Zudem werden Tarifverträge für einzelne Baubranchen abgeschlossen.

Im Baugewerbe gibt es jeweils getrennte Lohn- und Gehaltstarifverträge für das frühere Bundesgebiet, die neuen Länder und das Land Berlin. Laufzeiten und Wochenarbeitszeiten sind in den Tarifverträgen identisch. Der Hauptunterschied liegt in der Höhe der Tarifverdienste.

Tarifabschlüsse im Baugewerbe

Abschluss vom 12.5.2018 Laufzeit: 1.3.2018 bis 30.4.2020 (26 Monate)		
Datum	%-Erhöhung	Pauschalzahlung/ Einmalzahlung
1.1.2018	Erhöhung der Mindestlöhne	
	2 Nullmonate	
1.5.2018	5,7% West und Berlin 6,6% Ost	
1.11.2018		250 €
1.3.2019	Erhöhung der Mindestlöhne	
1.6.2019	0,8% Ost	600 €
1.11.2019		250 €

Tarifverdienste und Arbeitszeiten

Im Baugewerbe liegt das tarifliche Eingangsgehalt einer Facharbeiterin bzw. eines Facharbeiters mit mindestens dreijähriger Berufsausbildung (Lohngruppe 4) im früheren Bundesgebiet bei 20,63 Euro je Stunde, in Berlin bei 20,37 Euro und in den neuen Ländern bei 19,35 Euro. Angestellte mit gleicher Qualifikation erhalten als tarifliches Eingangsgehalt (Gehaltsgruppe AI) monatlich zwischen 2 648 Euro im früheren Bundesgebiet und 2 492 Euro in den neuen Ländern. In der höchsten Tarifgruppe (6) liegen die Stundenlöhne bei 23,70 Euro (früheres Bundesgebiet) und 22,24 Euro (neue Länder) und die Monatsgehälter (A X) bei 6 484 Euro bzw. 6 087 Euro. Tariflich vereinbart ist zudem bundesweit für Arbeiterinnen und Arbeiter eine jährliche Sonderzahlung von umgerechnet 53,5 % sowie ein Urlaubsgeld von umgerechnet 34,2 % eines Monatsverdienstes. Bei den Angestellten beträgt die tarifliche Jahressonderzahlung 55 % des tariflichen Monatsentgeltes und das Urlaubsgeld 24,00 Euro pro Urlaubstag. Für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gelten eine tarifliche Wochenarbeitszeit von 40 Stunden sowie eine Regelurlaubsdauer von 30 Tagen.

Mindestlöhne im Baugewerbe

In Deutschland gelten im Bauhauptgewerbe allgemeinverbindliche Mindestlöhne. Im früheren Bundesgebiet und in Berlin liegt der Mindestlohn für Werker/-innen und Maschinenwerker/-innen bei 11,75 Euro und für Fachwerker/-innen, Maschinistinnen und Maschinisten sowie Kraftfahrer/-innen 2018 bei 14,95 Euro (Berlin: 14,80 Euro). In den neuen Ländern gilt für beide Gruppen ein Mindestlohn von 11,75 Euro. Auch im Dachdeckerhandwerk gibt es allgemeinverbindliche Mindestlöhne.

Ost-/West-Vergleich

Zur allmählichen Anpassung der Verdienste im Osten an die Verdienste im Westen wurden bei den Tarifabschlüssen vom Mai 2011, Juni 2014 und Mai 2018 für die neuen Länder höhere Tarifierhöhungen vereinbart als für den Westen.

Tarifstatistiken: Informationen zum Baugewerbe

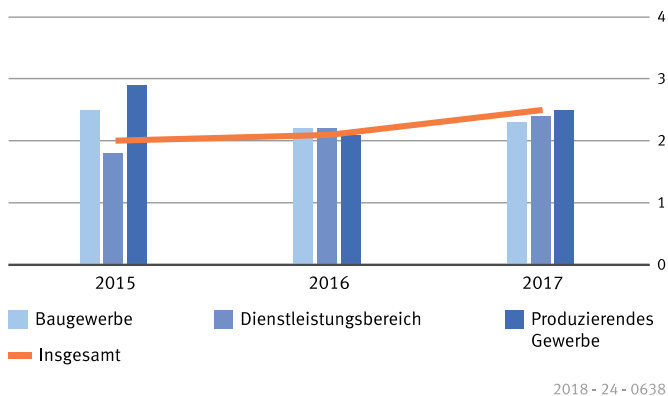
Tarifliche Besonderheiten

Die Lohntarifverträge im Baugewerbe besitzen Öffnungsklauseln, mit denen tarifgebundene Unternehmen bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten die vereinbarten Tariflöhne um bis zu 4 % absenken können, wobei der tarifliche Mindestlohn nicht unterschritten werden darf.

Durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste

Über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste informiert der Tarifindex, der neben den wichtigsten Flächentarifverträgen auch Firmentarifverträge sowie angewandte Tarifverträge aus anderen Branchen berücksichtigt. Im Baugewerbe stiegen die tariflichen Monatsgehälter einschließlich Sonderzahlungen von 2015 bis 2017 mit 4,6 %. Dies entspricht im Wesentlichen der Entwicklung der Tarifverdienste insgesamt (+ 4,7 %). Die Verbraucherpreise stiegen im gleichen Zeitraum um 2,2 %.

Entwicklung der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen
Veränderung zum Vorjahr in %, 2015 = 100



Herausgeber

Statistisches Bundesamt (Destatis)
www.destatis.de

Publikationen online

unter www.destatis.de/publikationen
über unsere Datenbank www.destatis.de/genesis

Weitere Informationen

Die vollständigen Ergebnisse der hier vorgestellten Statistik wurden in der Fachserie 16 Reihe 4.3 „Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“ sowie „Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten – Lange Reihen“ veröffentlicht. Diese stehen im Internet-Portal des Statistischen Bundesamtes zum kostenfreien Download zur Verfügung. Weitere ausgewählte Tarifinformationen aus Tarifflächenverträgen sind außerdem unter www.destatis.de/tarifdatenbank zu finden.



Ihr Kontakt zu uns

www.destatis.de/kontakt
Zentraler Auskunftsdienst
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erschienen im August 2018

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.